

Der NABU Hamburg vor Ort. Die Natur sagt Danke!

NABU-GRUPPE BRAMFELD/OHLSDORF/BARMBEK:

Mit Schaufel und Spaten für ein grünes Ufer

Die Liebe zur Natur und das Engagement für Pflanzen und Tiere verbindet die humanitäre Stiftung Live To Love Deutschland und den NABU Hamburg. So wurde Ende März eine gemeinsame Aktion durchgeführt. Das Live To Love-Team, unter der Leitung der Präsidentin Gianna Wabner, und Michael Kasch, Leiter der NABU-Gruppe Bramfeld/Ohlsdorf/Barmbek pflanzten in Bramfeld, in Ufernähe der Osterbek, drei Bäume ein.

Es war ein kühler und feuchter Märztag, als das Live To Love-Team zusammen mit Michael Kasch mit Seilen, Schaufeln und Spaten die Vorbereitung für das Pflanzen der Bäume traf. Eine Schwarzpappel und zwei Flatterulmen sollten in die Erde gesetzt werden. Die Spendengelder dafür hatte die Stiftung gesammelt, die Bäume und das nötige Handwerkszeug hatte der NABU mitgebracht. Dies war bereits die vierte Baumpflanzung, die beide Organisationen gemeinsam durchführten.

Der Standort der drei neuen Bäume war bewusst gewählt worden vom NABU-Gruppenleiter. Schwarzpappeln als auch Flatterulmen gehören zum natürlichen Bewuchs von Auenlandschaften. Sie stabilisieren mit ihren Wurzeln die Ufer, schützen sie so vor Erosion und bieten Lebensräume für Vögel und Insekten.

Die Pflanzungen ergänzen damit die Renaturierungsmaßnahmen am Wasserlauf der Osterbek, die vom NABU durchgeführt werden. Die neu gepflanzten Bäume werden in naher Zukunft geschützt auf einer Insel stehen.

Direkt vor der Pflanzaktion reinigten die Live To Lovers die Ufergebiete von Plastik und anderem Abfall. Durchnässt, aber glücklich und sehr zufrieden genossen alle zum Abschluss Kuchen, Kaffee und Tee unter dem schützenden Dach des mitgebrachten Pavillons. Ein voller Erfolg – wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen! **Gesa Steinmann**

M Weitere Informationen unter www.live-to-love-germany.org

N NABU-Gruppen sind überall in Hamburg für



Drei neue Bäume können jetzt an der Osterbek Wurzeln schlagen (Live to Love)

unsere Natur im Einsatz. Haben auch Sie Lust, aktiv zu werden? Rufen Sie uns an unter Tel. (040) 69 70 89 0 oder informieren Sie sich auf www.NABU-Hamburg.de

NABU-Aufruf „Naturschätze retten!“

Die Naturschutzgesetze in der ganzen EU und damit auch in Deutschland sind in akuter Gefahr. Unter dem Deckmantel der „Entbüro-

ktratisierung“ und „besseren Rechtssetzung“ lässt der Präsident der EU-Kommission, Jean-Claude Juncker, seit Herbst prüfen, ob sich die EU-Vogelschutz und FFH-Richtlinie zusammenlegen und „modernisieren“ lassen. Trotz gegenteiliger Beteuerungen mancher Kommissionsvertreter besteht hier die Gefahr einer klaren Abschwächung des Artenschutzes sowie der Natura-2000-Schutzgebiete. Bis 24. Juli haben die Bürgerinnen und Bürger der EU die wohl einzige Möglichkeit, Juncker direkt mitzuteilen, die Hände von den Naturschutzrichtlinien zu lassen.

Wenn sich in ganz Europa Hunderttausende mit dieser Botschaft zu Wort melden, und gleichzeitig eine bessere Durchsetzung und Finanzierung des Naturschutzes fordern, dann gibt es noch eine Chance. Aus diesem Grund rufen der NABU und andere Naturschutzverbände dazu auf, sich aktiv an den EU-Konsultationen zu beteiligen und für starke Naturschutzgesetze auszusprechen. Der NABU hat dazu ein Online-Tool für die Abstimmung zur EU-Konsultation entwickelt




55% Bestandsabnahme durch Feuchtgrünlandverluste: Der Kiebitz braucht jetzt Ihre Stimme! (K. Habenicht)

und unter www.NABU-Hamburg.de zur Verfügung gestellt. Ziel sind 100.000 Stimmen für eine starke EU-Naturschutzgesetzgebung. Geben auch Sie Ihre Stimme!

Christian Gerbich

ANZEIGE



100%
abbaubare
Reinigungsmittel
und Waschmittel

Ersparen Sie sich
und Ihrer Umwelt
unnötige Belastung

Rufen Sie an
conlei
Telefon: (040) 209 755 42